

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Gereizte Stimmung:
Der Kampf gegen die Anliegerbeiträge beim Straßenbau**
Seite 6

Freie Fahrt: K32 ist fertig saniert
Seite 8

Verschobener Jubel: Irmgart-eichen und Afholderbach wollen Jubiläen nachfeiern
Seite 12 und 14



REPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR
DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

STEFFEN REPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 17
57250 Netphen

Telefon: 027 38-69 27 77

Telefax: 027 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen

Telefon: 02 71-2 22 96 20

Telefax: 02 71-4 82 51

www.reppel-seekamp.de

Beschränkte Badefreuden

Schwimmerinnen und Schwimmer, die zur Sommerzeit gerne unter freiem Himmel ihre Runden im Becken drehen, müssen darauf in Netphen in diesem Jahr nicht ganz verzichten: Zwar bleibt das Freibad von „N-Flow“ im Freizeitpark an der Brauersdorfer Straße in der aktuellen Saison geschlossen, das Naturerlebnisbad Deuz (im Bild) aber steht dafür täglich zur Verfügung. Allerdings nicht für alle und auch nur unter gewissen Voraussetzungen (siehe Berichte auf den Seiten 3 und 4). Foto: Friedrich Lück

Helfen Sie uns

Liebe Leserinnen und Leser, die aktuelle Ausgabe der „Netphener Nachrichten“ ist die erste, die nun in der redaktionellen Verantwortung des Siegerländer Wochenanzeigers erscheint. Mit ihr wollen wir die Tradition fortsetzen, die Vielfalt des kulturellen, sportlichen, gesellschaftlichen und politischen Lebens in Netphen abzubilden – sowohl die „großen“ Themen, die aktuell Stadtgespräch sind, aber auch kleine Begebenheiten und Begegnungen aus den Dörfern, aus den Vereinen und aus der Nachbarschaft.

Die „NeNa“ möchte auch die zu Wort kommen lassen und ins Bild rücken, die vielleicht nicht spektakuläre Nachrichten liefern, aber Alltagsgeschichten zu erzählen haben, die typisch und prägend für die 21 Stadtteile der Kommune sind. Erwartungsgemäß thematisiert die vorliegende Ausgabe, wie der „Lockdown“ rund um Corona langfristige Pläne durcheinandergewirbelt und deutliche Spuren im täglichen Miteinander hinterlassen hat. Aber sie zeigt auch, dass die Netphener in Zeiten der Krise zusammenrücken und Gutes entstehen lassen.

Helfen Sie uns, weiterhin in den Netphener Nachrichten beschauliche, schöne, aber auch kritisch hinterfragende Geschichten zu erzählen, die einen lebensnahen Einblick bieten in das, was die Netphener Bürger in diesen Zeiten bewegt, umtreibt, sorgt und tröstet. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und wünschen eine angenehme Lektüre. Ihr

Björn Hadem
(Redaktion)



Das Netphener Wappentier zeigt sehr deutlich, in welche Richtung es in Netphen wieder gehen soll: nach vorne. Foto: bjö

Ein neues „Wir“

Grußwort unseres Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute halten Sie endlich wieder eine neue Ausgabe der Netphener Nachrichten in den Händen! Es ist toll, dass wir die Stadtzeitung für Netphen weiterführen können und Sie somit weiterhin mit Infos aus dem Rathaus und vor allem aus dem vielfältigen Netphener Vereinsleben versorgen können.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig nach außen zu tragen, wie Gemeinschaft in unseren 21 Ortsteilen gelebt wird. Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung werden groß geschrieben.

Die Gastronomie, Einzelhändler, Vereine und zahlreiche Einzelschicksale stehen derzeit vor großen Herausforderungen. Umso schöner ist es zu sehen, dass so viele Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Weise Initiative zeigen, um ihren Mitmenschen unter die Arme zu greifen – Netphen hilft Netphen!

Auch unsere Stadt wird durch die Pandemie um Jahre zurückgeworfen. Wir müssen massive Ausfälle bei der Gewerbe-, der Einkommens- und Umsatzsteuer verkraften und dies gleichermaßen im kommunalen Finanzausgleich. Unserem Haushalt brechen die Grundlagen weg, mühsam geschmiedete Pläne vom Umbau von Ortskernen und lokalen Zentren werden teilweise Makulatur werden. Auf beeindruckende Art und Weise haben unsere Beschäftigten in den vergangenen Wochen nicht nur ein reaktionsschnelles Krisenmanagement hingelegt, sondern ganz besonders auch Unterstützung für Menschen quasi über Nacht aus dem Boden gestampft.

In der Krise zeigt sich wie in einem Brennglas: Kommunen sind systemrelevant! Die Coronakrise wird sich auch darauf auswirken, wie wir uns in Zukunft begegnen. Darin liegt auch eine Chance. Ganz oft zeigt sich ein völlig neuer Zusammenhalt unter den Menschen. Nachbarn helfen Nachbarn, Menschen unterstützen gezielt ansässige Unternehmen – all das hilft, ein neues „Wir“ zu begründen.

Dabei zählt jeder Einzelne, jede noch so kleine Form der Unterstützung kann einen großen Unterschied bewirken. Der Dank gilt allen, die sich in den vergangenen Monaten auf jegliche Art

und Weise in das Gemeinwohl der Stadt Netphen eingebracht haben. Wenn wir alle weiterhin an einem Strang ziehen, schaffen wir es gemeinsam durch die Krise. Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchblättern der 58. Ausgabe der Netphener Nachrichten. Ihr

Paul Wagener
(Bürgermeister)



Netphens Bürgermeister Paul Wagener. Foto: Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter

Nils Decker

zur bestandenen Steuerberaterprüfung.

DECKER & GOLDAN

Steuerberater | Wirtschaftsprüfer

Amtsstraße 10 · 57250 Netphen

Telefon: (0 27 38) 68 84 80

IMPRESSUM

**Netphener
Nachrichten**

Kostenlose Verteilung an Haushalte in Netphen und Ortsteilen

Verlag:
Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergärten 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 374

Anzeigen:
Heinrich Weber
anzeigen@swa-siegerland.de

Redaktion:
Björn Hadem (bjö)
b.hadem@siegener-zeitung.de

Druck:
Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Limitierter Badespaß

Höherer Personalaufwand durch Corona-Vorschriften fordert den Trägerverein des Freibades heraus



Das Naturbad in Deuz steht seit vielen Jahren für unbeschwertes Badegenuss. Foto: privat

Deuz. Hohe Wellen schlugen in den vergangenen Wochen die Diskussionen um die Badesaison in Netphen: Während das Freibad der Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH für Schwimmer in diesem Sommer geschlossen bleibt, bietet das Naturerlebnisbad Deuz einen coronabedingt eingeschränkten Badebetrieb an. Diesbezüglich stand die Stadtverwaltung Netphen von Anfang an in stetigem Kontakt mit dem Vorstand des Naturerlebnisbad Deuz und hat ihr Möglichstes getan, um eine Badöffnung in diesem Sommer, vor allem für Familien und Kinder, zu ermöglichen.

Die gute Nachricht zuerst: Erwachsene Schwimmer mit Chip fürs Deuzer Bad können sich darauf verlassen, dass sie in diesen Wochen täglich von 6 bis 21 Uhr Einlass erhalten und ihre Runden im zurzeit 20 Grad frischen Wasser drehen können. Alle anderen – darunter auch Kinder und Jugendliche – sollten die vom Verein stets aktuell kommunizierten Öffnungszeiten für alle verfolgen.

Klar ist bislang: Das Deuzer Bad wird in jedem Fall an den Sonntagen 21. und 28. Juni für alle geöffnet sein. Was danach möglich ist, wird sich zeigen. Der Verein verspricht, sein Bestes zu geben. Rüdiger Honig, Vorsitzender des Trägervereins Freibad Deuz e.V., macht jedenfalls Hoffnung, dass – sollte die Saison heiß werden – das Deuzer Bad an drei Wochentagen plus Sonntag für alle geöffnet sein könnte.

Fakt ist, dass der Verein die Kasse des Freibads, bedingt durch die aktuell gültigen Pandemie-Auflagen, im Normalbetrieb dieser Saison mit zwei Personen statt nur einer besetzen muss – der geforderten Registrierung eines jeden Badegastes mit persönlich zu hinterlegenden Daten inklusive

genaueren Uhrzeiten sei Dank. Das kostet den Verein zusätzlich Geld und rechnet sich nur, wenn das Besucheraufkommen entsprechend hoch ist.

Dies ist aber von vornherein auf 500 Besucher begrenzt – auch das „bestimmt“ in dieser Saison Corona. Mit einem Spitzenbesuch von bis zu 20 000 Badegästen in diesem Sommer werden die Deuzer also schon aufgrund der Pandemiebeschränkungen nicht rechnen können. Rüdiger Honig: „In diesem Jahr werden wir froh sein, wenn wir vielleicht auf 10 000 kommen.“

Dabei bietet das Bad mit einer Liegefläche von 6500 Quadratmetern reichlich Platz, bei aktuell geltenden Abstandsregeln könnten es 650 Menschen gleichzeitig sein, doch „wir wollten unsere Liegewiesen nicht in kleine Parzellen einteilen“, begründet der Vorsitzende die festgesetzte Limitierung von 500 gleichzeitigen Besuchern.

In einer „normalen“ Saison waren 1000 Besucher bei guter Witterung in Deuz bislang keine Seltenheit. Von diesem Personalfaktor abgesehen, ist das Deuzer Freibad von coronabedingten Maßnahmen weitgehend verschont geblieben – die Mitarbeiter mussten keine Markierungen oder Besucherleitsysteme wie andernorts anbringen, allerdings kommt das Kassenpersonal um einen Mundschutz nicht herum. Der Desinfektionssponder steht längst am Eingang bereit. Zu den fälligen Vorbereitungen der Saison gehörte außerdem, die Dacheindeckung des badeigenen Technikraums zu erneuern und einen maroden Steg über das Becken zu sanieren.

Wie die Saison 2020 für den 240 Mitglieder zählenden Trägerverein am Ende finanziell aussehen wird, bleibt abzuwarten. Rüdiger Honig: „Wir verfügen über keine großen Polster, die uns erlauben würden, eine rote Saison zu fahren.“ Eine „schwarze Null“ am Ende eines Jahres wäre auch für die Deuzer schon ein Erfolg. Ein Gutes hat Corona für den Deuzer Freibadbetrieb laut Rüdiger Honig dann aber doch: Die Tatsache, dass sich nicht mehr als 500 Freibadbesucher gleichzeitig auf dem Gelände tummeln können, verhindert wohl auch einen Verkürskollaps rund ums Freibad. Die Zuwegung sei angesichts der

Container-Übergangslösung für die DRK-Kita in unmittelbarer Nachbarschaft zurzeit eingeschränkt, die Parkplatzsituation

bei Hochbetrieb problematisch. Rüdiger Honig befürchtet in Bezug auf das mögliche Pkw-Aufkommen: „Mit einer Spitze von

500 Besuchern können wir umgehen, mit mehr aber nicht.“ Aktuelle Infos gibt es unter www.naturerlebnisbad-deuz.de (bjö)

SOFORT VERFÜGBAR!
KAMIQ AMBITION.



ŠKODA



WECHSELWOCHEN

inkl. Raten-Ausfallschutz³

Inklusive Überführungskosten

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA KAMIQ wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem ŠKODA KAMIQ, unserem top ausgestatteten City-SUV mit Frontradarassistent inkl. City-Notbremsfunktion und Personenerkennung? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt eine Leasingrate ab **189,00 €** monatlich¹ und den beitragsfreien Ratenschutz³ bei Arbeitslosigkeit gleich mit dazu. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ 1,0I TSI 70 kW (95 PS)

Sonderzahlung	1.000,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	19.477,30 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,17 %	Effektiver Jahreszins	2,17 %
Gesamtbetrag	10.072,00 €	48 mtl. Leasingraten à	189,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 116 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Privatkunden und ausgewählte Neu- und Vorführwagen bestimmter Modelle, bei einer Laufzeit des Leasingvertrags von bis zu 54 Monaten. Gültig bis zum 31.07.2020. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

³ Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart erbracht. Übernahme von bis zu 12 Leasingraten bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Für sozialversicherungspflichtig Angestellte (ausgeschlossen sind u. a. Beamte, Selbstständige, Freiberufler, Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst/sonstigen freiwilligen Diensten – z. B. freiwilliges soziales Jahr – und Auszubildende). Leistungsinhalte und Umfang ergeben sich aus den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB). Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

WALTER SCHNEIDER GMBH & CO. KG

Weidenauer Straße 132, 57076 Siegen
Tel.: 027170090, Fax: 0271700956
team@skoda-siegen.de, www.skoda-siegen.de

Ein Votum für die Sicherheit

Das „N-Flow“-Freibad bleibt in dieser Saison geschlossen – kontrovers geführte Diskussion ging voraus

Netphen. „Hier geht es nicht darum, was andere Bäder machen – hier geht es um unser Bad. Das einzuschätzen, ist die fachliche Aufgabe und die Pflicht des Geschäftsführers.“ Mit diesen Worten stellt sich Netphens Bürgermeister Paul Wagener eindeutig auf die Seite der Freizeitpark Obermautal Netphen GmbH, deren Gesellschafterversammlung Ende Mai beschlossen hatte, das Freibad des „N-Flow“-Freizeitbades an der Brauersdorfer Straße in der aktuellen Saison nicht zu öffnen.

Der Bad-Geschäftsführer Raik Richter habe diese Empfehlung angesichts der pandemiebedingten Auflagen durch Corona „anlagenbezogen“ ausgesprochen, wie der Bürgermeister betont. Als ausgebildeter Schwimmmeister habe Raik Richter am besten entscheiden können, ob die Auflagen im Netphener Freibad in einem vertretbaren Rahmen erfüllbar seien oder nicht. Eine Öffnung des Freibads „würde eine ganz klare Fehlentscheidung darstel-

len“, erklärte Paul Wagener vor dem Hintergrund, dass der Netphener Rat und die zuständige Gesellschafterversammlung stets gefordert hätten, beim Betrieb des Netphener Bades „das Geld zusammenzuhalten“.

Letztlich seien fehlende Hilfestellungen und Anleitungen des Landes und die Kurzfristigkeit der Bekanntgabe, unter welchen Bedingungen Bäder wieder öffnen könnten, dafür verantwortlich, dass die Entscheidung so ausgefallen sei. „Sie hat nichts mit ‚Wegducken‘ oder ‚Es-sich-einfach-Machen‘ zu tun, sondern ist der Sicherheit und dem Schutz der Badegäste geschuldet“, so der Bürgermeister.

Der verwehrt sich zudem deutlich gegen frühere Angriffe der CDU Netphen ob dieser Entscheidung: „Wenn sich jetzt die CDU plötzlich gegenteilig positioniert und für eine Öffnung plädiert, ist das eine reine Marketingstrategie bzw. Populismus. Ihr geht Effekthascherei vor Verantwortung, zumal sie in früheren Zeiten noch die Schlie-



Keine Spur von Badesaison: Das Freibad Netphen bleibt in diesem Sommer definitiv geschlossen. Foto: kalle

ßung des Freizeitbades im Ganzen verlangt hatte.“ Die Tatsache, dass die Zugänge zum Freibad zu unübersichtlich seien, sei ein Grund für die bedauerliche Entscheidung.

Besucherzahlen könnten so nicht exakt überwacht werden, ebenso nicht der Abstand zwischen den Besuchern. Weil es sich in Verbindung mit dem an-

gegliederten Innenbereich um ein Kombibad handele, hätten für das Freizeitbad gleich zwei Hygienekonzepte erstellt werden müssen.

Eine ohnehin erforderliche Reparatur der Beckenfliesen im Freibad hätte zudem erst im August erfolgen können. Laut Netphens Kämmerer Hans-Georg Rosemann habe die Stadt beim

gesamten Freizeitpark – dazu zählen neben dem Bad auch die Trampolinhalle und das Fitnessstudio – in diesem Jahr mit einem Defizit von etwa 1,5 Millionen Euro zu rechnen. Normalerweise müsse die Stadt 750 000 Euro zuschießen, nun mutmaßlich doppelt so viel.

Zwar habe Geschäftsführer Raik Richter, so der Kämmerer, schon 250 000 Euro an Aufwand einsparen können, doch bei voraussichtlich einer Millionen Euro weniger Erträgen reiche das nicht aus. Klar sei, dass nicht nur das Freizeitbad rote Zahlen schreibe; auch die Trampolinhalle sei aktuell angesichts von Corona ein Zuschussbetrieb.

Bürgermeister Paul Wagener zeigte Verständnis für die Wünsche der Bürger nach Freizeitaktivitäten, zu denen eben auch die Benutzung des Freibades zählt. Doch er ist nach wie vor überzeugt, dass nur die Teilöffnung des Bades die richtige Entscheidung war: „Wir tasten uns vorsichtig an eine neue Normalität heran.“ (bjö)

Pohl & Steuber
BEERDIGUNGSGESellschaft
Klein-Nöh
Lahnstraße 60 A | 57250 Netphen
02738. 6308 | 02737. 91256 | 0271. 7700304

Einzelteile
bis **50%** reduziert!
SONDERMANN
Mode und mehr ...
Feldwasserstraße 14 · 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach

Marien Pflege
Haus St. Anna und Haus St. Elisabeth in Netphen

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir examinierte Pflegefachkräfte.

Wir suchen DICH!

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!
Bitte bewirb Dich unter www.mariengesellschaft.de oder per E-Mail an stephan.berres@mariengesellschaft.de.

Marien Pflege gGmbH | Kampenstraße 51 | 57072 Siegen
Telefon 0271 231 2110
www.mariengesellschaft.de

Startklar für den Schulanfang? Wir beraten Sie gern und packen vom 22.06. bis 11.07. auch noch 10% Rabatt* mit in die Schultasche!

Auf Wunsch stellen wir die benötigten Artikel vorab für Sie zusammen, damit Sie trotz Corona entspannt und sicher einkaufen können.

Sprechen oder schreiben Sie uns einfach an!

Weinaug Bücher & Papier
Lahnstraße 60
57250 Netphen
Tel. 02738 / 4734
E-Mail: weinaug.netphen@t-online.de

* gilt nur für Schulbedarfartikel ohne Preisbindung

Auf einen Blick

Netphen. Seit dem 8. Juni ist der Hallenbad-Bereich des Freizeitbades Netphen wieder geöffnet. Insgesamt 80 Badegäste dürfen sich – verteilt auf das Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Thermalbecken – gleichzeitig dort aufhalten. Das Babyplanschbecken ist gesperrt, ebenso sind es die Sprungtürme, die große Wasserrutsche, das Dampfbad und die Liegefläche.

Vor dem Besuch müssen Schwimmer einen Personenerfassungsbogen ausfüllen und abgeben. Im Gebäude gilt das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, der beim Schwimmen selbstverständlich abgenommen werden kann. Aquakurse finden nicht statt, die Gastronomie ist geschlossen.

► Aktuelle Öffnungszeiten sind: montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, von 14 bis 16 Uhr und von 16.30 bis 18.30 Uhr, dienstags und freitags von 14 bis 16 Uhr, von 16.30 bis 18.30 Uhr und von 19 bis 21 Uhr. Samstags und sonntags gilt die Familienzeit von 10 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es online unter www.n-flow.de/freibad.

Förderbescheide übergeben

Siegerländer Burgenverein, SV Eckmannshausen und Tennisclub Schwarz-Weiß '77 Deuz freuen sich



Der Siegerländer Burgenverein erhielt einen Förderbescheid in Höhe von 12 000 Euro. Fotos: Verwaltung

Netphen. Die Stadt spendet mit Unterstützung der Sparkasse Siegen jedes Jahr einen gewissen Betrag für die unterschiedlichsten Projekte und Ideen rund um Kultur, Sport und Bildung.

Ein Regelwerk über die Vergabe hat der Stadtrat 2014 geschaffen. Initiativen und Vereine können, auf dieses Verfahren gestützt, Projekte erarbeiten und bei der Stadt Netphen hier-

für eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Hauptausschuss. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent. Der Siegerländer Burgenverein e.V. erhielt von Bürgermeister Paul Wagener jetzt einen Förderbescheid in Höhe von 12 000 Euro.

Das Geld soll für die Anschaffung sowie den Einbau einer Gas-Brennwert-Heizung in

der Remise an der Wasserburg Hainchen verwendet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 18 940 Euro.

Der SV Eckmannshausen e.V. erhielt von Bürgermeister Paul Wagener einen Förderbescheid in Höhe von 2350 Euro. Die Fördermittel sollen für die Renovierung der Umkleidekabinen sowie die Beschaffung von neuen Sitzbänken verwendet werden. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich auf 7723 Euro.

Der Tennisclub Schwarz-Weiß '77 Deuz e.V. freute sich über einen Förderbescheid in

Höhe von 1319 Euro. Die Fördermittel sollen für die Anschaffung von Zuschauerbänken sowie die Erneuerung der

Bewässerungsanlage verwendet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1883 Euro.



Die Mitglieder des SV Eckmannshausen freuen sich über einen Zuschuss in Höhe von 2350 Euro.



Dritter im Bunde ist der Tennisclub Schwarz-Weiß '77 Deuz. Er wird mit 1319 Euro unterstützt.

Wahlhelfer gesucht

Die Stadt Netphen sucht für die Kommunalwahl am 13. September dieses Jahres noch Mitglieder für die Wahlvorstände in den Wahllokalen. Üblicherweise trifft sich der Wahlvorstand um 7.30 Uhr und deckt die Wahlzeit von 8 bis 18 Uhr ab; Halbtags-schichten sind möglich. Ab 18 Uhr müssen sich alle Wahlhelferinnen und -helfer zur Stimmauszählung im Wahllokal einfinden. Die Tätigkeit im Wahllokal können alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ausüben. Dies sind bei der Kommunalwahl jene, die Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens dem 16. Tag vor der Wahl in der Stadt Netphen ihre (Haupt-)Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebiets haben. Bei Interesse oder für weitere Informationen steht in der Stadtverwaltung Frau Büdenbender zur Verfügung. Zu erreichen ist sie unter Tel. (0 27 38) 60 31 06 oder per E-Mail an h.buedenbender@netphen.de.

UWVG

Eine gute Wahl!

Einzig unabhängige Bürger für Bürger-Bewegung in Netphen

Wir unterstützen Paul Wagener

Machen Sie (bei uns) mit!
www.uwg-netphen.de 

„Leben das zweite Jahr in Angst“

Diana Borawski ist Sprecherin der Interessengemeinschaft „Siegen-Wittgenstein für beitragsfreie Straßen“



Mit einer Protestaktion in Hainchen dokumentierten die Bürger bereits in der Vergangenheit ihren Unmut über die Anliegergebühren. Fotos: privat

Hainchen „Wir leben schon das zweite Jahr in Angst“, beschreibt Diana Borawski ihr Lebensgefühl als junge Hausbesitzerin und Familienmutter in Hainchen.

Angst macht ihr und ihrem Mann der Tag, der hoffentlich so bald und am besten gar nicht kommen wird: wenn der Zahlungsbescheid über die fälligen Anliegergebühren bei ihnen in der Kampenstraße in Hainchen eintrudelt. Es wäre der Anteil,



Diana Borawski setzt sich für die Menschen in der Region ein.

den sie als Hausbesitzer für den Vollausbau ihrer Straße zahlen müssten. Schlimmstenfalls könnten es 30 000 Euro sein, mindestens aber 26 000.

„Käme der Bescheid, müssten wir ihn kurzfristig begleichen“, weiß die Erzieherin, die sich zu einer Kämpferin an einer zivilen Front entwickelt hat. Diana Borawski ist Sprecherin der kürzlich gegründeten Interessengemeinschaft (IG) „Siegen-Wittgenstein für beitragsfreie Straßen“, die kreisweit von sich reden macht und mittlerweile 54 Briefe an die Vorsitzenden aller kommunalen Ratsfraktionen geschickt hat.

Die IG, die sich angesichts der Corona-Beschränkungen bislang noch nicht zu einer Vereinsgründung hatte treffen kön-

nen, fordert die heimischen Politiker auf, ihren Kampf gegen Straßenausbaubeiträge zu unterstützen. Dabei geht es darum, die nordrhein-westfälische Landesregierung davon zu überzeugen, dass auch die jüngste Novellierung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) das Grundproblem nicht gelöst hat: Straßenausbaubeiträge bringen Eigenheimbesitzer nicht nur an der Kampenstraße in Hainchen in akute Existenznot.

Die IG kündigt an: „Wir werden vor Ort dafür kämpfen, dass keine weiteren Straßen zu diesen Konditionen ausgebaut werden – und wir werden auch weiterhin aktiv im Landtag präsent sein, um auf die Ungerechtigkeiten hinzuweisen, die das no-

vellierte Gesetz mit sich bringt.“ Diana Borawski konkretisiert wie folgt: „Wir Anlieger machen der Landesregierung den großen Vorwurf, dass sie ihr Konzept nicht bis zum Schluss überdacht, sondern übers Knie gebrochen hat.“ Damit verbunden seien Uneindeutigkeiten und vor allem Rechtsunsicherheiten, die es zu klären gelte, vor allem rund um mögliche Fördermaßnahmen zur Entlastung der Anwohner.

Die Bündelung des hiesigen Widerstands gegen gesetzlich festgelegte Forderungen, die Bürgerinnen und Bürger wie die Borawskis für unzumutbar halten, begann mit „Netphens Bürger gegen KAG/Strabs“, einer Gruppe in einem sozialen Netzwerk, in dem sich bereits 270 Bürgerinnen und Bürger über das Thema Straßenausbaumaßnahmen und deren tragische Konsequenzen für Hausbesitzer informieren.

Motor war schon hier Diana Borawski, die mit Mann und Kind 2017 ihren Neubau an der Kampenstraße bezog. Diese wurde in den beiden darauffolgenden Jahren umfangreich ausgebaut und saniert: In der bis dahin nur einseitig befahrbaren Straße entstand ein Durchgangsverkehr; die Straße wurde breiter, erhielt eine behinder-

tengerechte Bushaltestelle, einen Bürgersteig und eine moderne LED-Beleuchtung. Schön und gut, doch: „Ich war auch mit der alten Straße zufrieden, von mir aus hätten sie sie so lassen können“, verdeutlicht Diana Borawski ihre persönliche Meinung, dass ein derartiger Vollausbau nicht nötig gewesen wäre. Ähnlich wie sie denken viele Anwohner – nicht nur in Netphen.

Auch der Netphener Rat befasst sich mit dem Thema aktuell: Die SPD-Fraktion hat die Verwaltung aufgefordert, die „Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge“ zu erläutern und darzulegen, „ob weiterhin Straßenausbaumaßnahmen mit erheblicher Anliegerbeteiligung stattfinden sollen“ und wie sie sich eine Beteiligung der Bürger vorstellt. „Insbesondere ist zu klären“, so die SPD-Fraktion, „für welche früheren, gegenwärtigen und zukünftig geplanten Baumaßnahmen die Richtlinie Anwendung findet.“

Diana Borawski, übrigens aktuelle SPD-Kandidatin für den Netphener Rat, und ihre zwölf Mitstreiter aus allen elf Kommunen des Kreises Siegen-Wittgenstein fordern, dass die Kommunen bei der Finanzierung von Straßenausbauten „ihre rechtlichen Möglichkeiten nutzen, die sie haben“, aber auch mit Augenmaß nur das wirklich Notwendige planen.

Optimistisch stimmt die Interessengemeinschaft, dass die bisherigen Reaktionen der angeschriebenen Politiker von Einsicht und Solidarität zeugten; mehrere Kommunen haben bereits das Anliegen der Bürger unterstützend als Resolutionen nach Düsseldorf geschickt.

Bei allen noch offenen Fragen erscheint eines sicher: die Entschlossenheit der Interessengemeinschaft zum Kämpfen. Diana Borawski: „Wir werden das Thema im Kreis so lange präsent halten, bis es keiner mehr hören kann.“ Nicht nur das finanzielle Schicksal ihrer Familie stehe auf dem Spiel: „Es muss den Verantwortlichen in Düsseldorf bewusst werden, dass sie Menschen bislang ins offene Messer rennen lassen – und das geht einfach nicht.“ (bjö)

METZGEREI
Volker Bender

FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND
Lahnstraße 20 · Netphen · Telefon 02738/8806

THOMAS FREVEL

Ruckersfelder Straße 3
57250 Netphen-Frohnhausen
Telefon 02738 1531
www.keyboardschule-frevel.de

MUSIKSCHULE FÜR KEYBOARD,
PIANO, GITARRE & PERFORMANCE

Mit Spaß beim Lernen zum Erfolg.

• Zimmerei • Sägewerk • Zaunbau

HEINZ STING
HOLZBAU

Zimmermeister · Inh. Georg Sting
57250 Netphen · Johannlandstraße 30
Tel. (02737) 3064 · Fax (02737) 58203 · E-Mail: info@sting-holzbau.de

Raiffeisen-Markt

Ein Markt für alles!

Baumarkt und Baustoffzentrum.
Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihr Raiffeisen- und Baumarkt Netphen
Kronprinzenstr. 7-11 · Tel.: 02738 6964-0

AGRAVIS Kornhaus Westfalen-Süd GmbH

Rikscha-Piloten gesucht

Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen hat einen Aufruf gestartet: Sie sucht Piloten zur Steuerung einer Rikscha und schreibt dazu: „Hast Du starke Beine und Lust, kräftig in die Pedalen zu treten? Dann nimm Bewohner aus den Senioreneinrichtungen St. Elisabeth oder St. Anna oder einen Klienten von VergissMeinNicht e.V. auf eine Fahrt durch die Stadt, ins Grüne und ans Wasser mit. Zaubere ein Lächeln auf die Gesichter von älteren Mitmenschen. Wecke Erinnerungen. Knüpfe neue, ungewöhnliche, aber wunderbare Freundschaften. Gib ihnen ihre Mobilität zurück und ermögliche ihnen, wieder ein Teil der Gemeinschaft zu sein. Aber keine Angst, man muss keinesfalls Leistungssportler sein, um die Rikscha zu bewegen. Sie hat eine Elektrounterstützung. Als Pilot ist es Dir überlassen, wie häufig, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten Du ein oder zwei ältere Mitmenschen auf ein Abenteuer mitnehmen möchtest.“ Interessierte können sich bei Eva Vitt, Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, melden. E-Mail: e.vitt@netphen.de

Ein Jahr später

„Freitags in Netphen“ wird nachgeholt

Netphen. „Wir starten durch!“ – unter diesem gemeinsamen Motto verkünden Netphen-Events und das Kulturforum Netphen, dass das geplante „Freitags in Netphen 2020“ komplett auf das Jahr 2021 verschoben wird.

Bereits zum 13. Mal hätte die beliebte Open-air-Reihe im Sommer auf dem Rathausplatz in Netphen stattfinden sollen – aber aufgeben ist keine Option.

So verschieben die Veranstalter alle geplanten Konzerte mit den gleichen Top-Bands auf das kommende Jahr. Als kleines Trostpflaster entstand ein „Freitags in Netphen“-Tour-Shirt, das online unter www.freitags-in-netphen.de bestellt werden kann.

Von jedem T-Shirt, das verkauft werden konnte, werden fünf Euro an das Big Band-Projekt der Sekundarschule Netphen gespendet.



In Netphen gibt es insgesamt 1300 Kilometer Wald- und Wirtschaftswege. Viele von ihnen werden jetzt begutachtet.
Foto: Verwaltung

Auf dem Prüfstand

Experten analysieren Zustand von 900-Kilometer-Wegenetz

Netphen. Die Stadt Netphen lässt derzeit ein kommunales Wirtschaftswegekonzept erstellen. Mit der Durchführung der erforderlichen Ingenieurleistungen wurde ein Planungsbüro beauftragt, das gerade damit begonnen hat, den Zustand der Wirtschaftswege zu erfassen. Das erfolgt mit Hilfe eines geländetauglichen Allradfahrzeugs, das mit den erforderlichen GPS- und Kamerasystemen ausgestattet ist.

Von den insgesamt 1300 Kilometern Wald- und Wirtschaftswege, die im Stadtgebiet Netphen vorhanden sind, werden 423 Kilometer städtische und 477 Kilometer private Wirtschafts- und Waldwege begutachtet. Die Gesamt-

länge des im Konzept zu untersuchenden Wirtschaftswegenetzes beträgt somit rund 900 Kilometer.

Im Anschluss an die Erfassung werden die gewonnenen Daten ausgewertet und ein Konzept zum Erhalt und zur Sanierung der Wege erstellt. Besondere Berücksichtigung finden dabei „multifunktionale“ Wege, die sowohl der Erschließung dienen als auch touristisch, also als Rad- oder ausgewiesene Wanderwege, genutzt werden.

Weiterhin soll überprüft werden, welche Wirtschaftswege inzwischen bedeutungslos sind und aufgegeben werden können. Die Arbeit des Ingenieurbüros wird von einer Projektgruppe, bestehend aus Vertre-

tern der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Tourismus, Verwaltung und Politik fachlich begleitet. Im kommenden Herbst soll der Projektstand allen Interessierten, insbesondere den betroffenen Waldgenossenschaften, zugänglich gemacht werden. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens können sie Einwände und Vorschläge einbringen.

Das zum Jahresende fertige Konzept dient schließlich als Grundlage für die Beantragung von Zuschüssen zur Sanierung von Wirtschaftswegen. Die Kosten des Gesamtprojektes belaufen sich auf rund 110 000 Euro, wovon 50 000 Euro durch das Land NRW gefördert werden.



Das „Freitags in Netphen“-Tour-Shirt kann online erworben werden. Für jeden verkauften Artikel gibt es fünf Euro für das Big Band-Projekt der örtlichen Sekundarschule.
Grafik: privat



**Siegen-Wittgensteins Portal für
Aktivität, Gesundheit und Lifestyle**

sponsored
by











**BKK
ACHENBACH
BUSCHHÜTTEN**

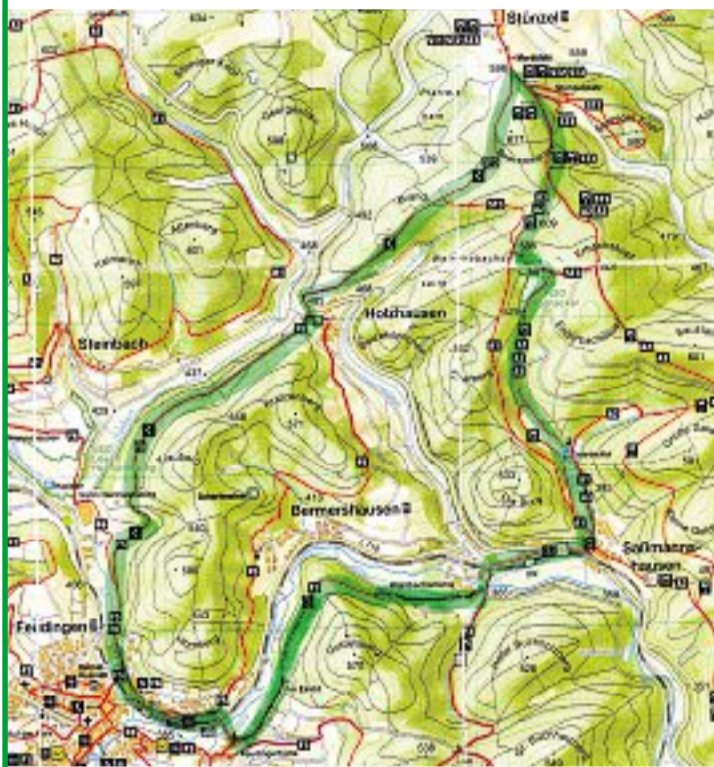
WANDERTIPP **Ne** Rundwanderung **Na**

von Helmut Göbel
Netphener
Nachrichten

Rundwanderung Feudingen – Stünzel – Saßmannshausen

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die SGV-Wandertafel bei der Volksbank in der Ortsmitte von Feudingen. Unsere Markierung für den ersten Teil der Wanderung ist  (bis Holzhausen auch ). Gemächlich geht es bergan nach Holzhausen und weiter nach Stünzel. Trifft unser Weg auf der Höhe in Stünzel auf die Markierung  (Christine-Koch-Weg von Menden nach Bad Laasphe), folgen wir dieser nach rechts. Dort befindet sich ein verwitterter Sandstein am Wegesrand „der Mordstein zu Stünzel“ mit Erläuterungen auf einer Tafel. Der Mordstein ist ein Sühnstein, der an die Ermordung eines Fuhrmanns im Jahr 1678 erinnern soll. Wir kommen zum Festplatz von Stünzel, wo alljährlich am 2. Samstag im Juni das Stünzelfast (Kreistierschau mit Marktgeschehen) stattfindet.

Der Hauptwanderweg  führt uns hinab ins Enderbachtal nach Saßmannshausen. Dort treffen wir auf die Markierungen  und  (Lahnwanderweg) und wenden uns mit diesen nach rechts am Bahnhof vorbei zur Wahlbachmühle. Ab dort gehen wir mit den Wegezeichen  und  an der Lahn entlang bis Feudingerhütte. Dort überqueren wir die Lahn und kommen an der L 719 entlang zurück zum Ausgangspunkt in Feudingen.



Streckenlänge: 14,1 km

Gehzeit: ~ 4 Std.

Aufstieg: 371 m

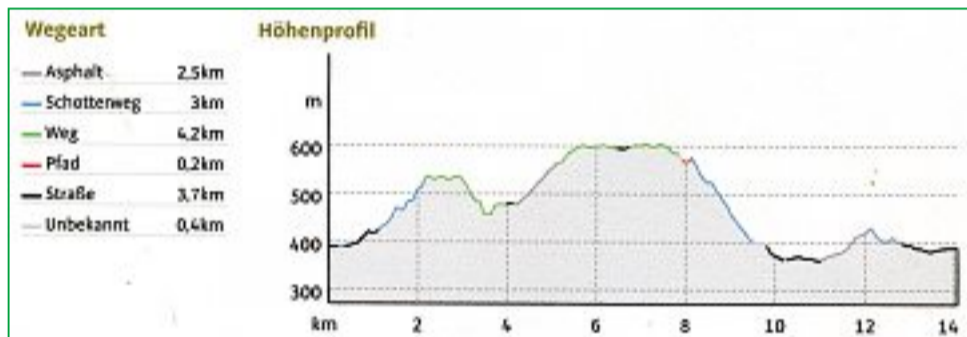
Abstieg: 362 m

Höhenlage:

361 m bis 604 m

Wanderkarte:
Bad Laasphe,
1. Ausgabe 2018,
Maßstab 1: 25000

Markierungen:



Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de oder www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.

Freie Fahrt

Der letzte Bauabschnitt ist abgeschlossen

Brauersdorf. Die Obernautalsperre bei Brauersdorf ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region und sichert als riesiges Wasserreservoir bis zu 60 Prozent der Trinkwasserversorgung in Siegen-Wittgenstein. Die Kreisstraße 32 verläuft von der St. Martin-Kirche in Netphen am Freizeitpark vorbei bis zum Ortsende von Brauersdorf. Über zwei Jahre lang wurde die ca. 2,5 Kilometer lange Straße aufwendig saniert. Der letzte Bauabschnitt ist nun abgeschlossen – eine Erleichterung, nicht nur für die vielen Besucher, die die Natur rund um die Talsperre in letzter Zeit noch mehr als sonst aufsuchen.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein, die Stadt Netphen und der Wasserverband Siegen-Wittgenstein haben in drei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten nicht nur die Fahrbahndecke erneuert, sondern unter anderem auch die Busbuchten saniert und barrierefrei gestaltet, neue Regenwasserkanäle und Wasserleitungen verlegt und neue Schutzplanken aufgestellt. „Ein besonderer Dank gilt dem Ortsbürgermeister von Brauersdorf, Helmut Büdenbender, der durch stetigen Kontakt mit den Anliegern zu einem sozialverträglichen Gelingen der Baumaßnahme beigetragen hat“, so Bürgermeister Paul Wagener. Landrat Müller fügt hinzu: „Die Sperrung der

Kreisstraße machte für viele eine großräumige Umfahrung über einen langen Zeitraum notwendig. Vielen Dank, dass wir trotz allem dabei viel Verständnis erfahren haben.“ Die Baumaßnahme ermöglichte es dem Wasserverband außerdem, eine neue Transportleitung von der Obernautalsperre zur Aufbereitungsanlage in Dreis-Tiefenbach zu legen. Die neue Leitung wird parallel zu den beiden bestehenden Hauptleitungen betrieben. Bei einem Defekt oder bei Reparaturarbeiten kann das neu gelegte Rohr, das teilweise unter der K32 verläuft, die Wasserversorgung vorübergehend auch allein übernehmen.

„Damit hat das bisher bestehende Leitungssystem zwischen der Obernautalsperre und der Aufbereitungsanlage eine wertvolle Ergänzung erfahren und trägt somit wesentlich zur gesicherten Trinkwasserversorgung im Kreis Siegen-Wittgenstein bei“, so Dirk Müller, Geschäftsführer des Wasserverbands Siegen-Wittgenstein. Im ersten Bauabschnitt im Frühjahr 2018 erfolgte ein Vollausbau der Kreisstraße von der Katholischen Kirche bis zur Grundschule Netphen. Die zweite Phase begann im September und wurde im Februar 2019 abgeschlossen. Über zwei Millionen Euro hat der Kreis in die K32 investiert.

Alles anders

Katholiken verzichteten auf Prozession

Netphen. Gedanklich hatte der St. Petersplatz-Verein Netphen schon alle Vorbereitungen getroffen, um auch in diesem Jahr als Gastgeber mit der ersten Station zur Christi Himmelfahrt-Prozession den vielen Gläubigen zu dienen.

Doch angesichts Corona war alles anders: Keine gehissten großen Fahnenmasten vor der Kapelle, keine aus dem Dachstuhl hängende Banner, keine Fahnenstangen mit dezenten Wimpeln, kein Altar mit Blumentepich vor der St. Peterskapelle, kein Maiengrün am Petersbrunnen, keine große Schar von Prozessionsteilnehmern, kein Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Net-

phen, keine Messdiener, keine Kommunionkinder, kein „Himmel“ als Baldachin.

Dennoch gab es ein Festhochamt mit Pfarrer Werner Wegener mit sakramentalem Segen in der Netphener Pfarrkirche, das unter Beachtung der momentanen Corona-Auflagen stattfand. Kein möglicher Platz blieb frei.

Und zwischendurch war „äusserlich“ dann doch etwas von der Prozessionsbegebenheit zu spüren: Die traditionsgemäßen Böllerschützen (normal vom Bernstein aus) ließen es sich nicht nehmen und sorgten dafür, dass dieser Himmelfahrtstag weit über das Netpherland hinaus vernehmbar war.

**Sprechstunde:
Bitte anmelden**

Netphen. Bürgermeister Paul Wagener bietet wieder jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Es wird um eine vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. (02738) 60 31 01 gebeten.

Freudige Töne

Netphen. Mit einem „Fensterkonzert“ sorgte der Musiker Gregor Kölsch bei den Bewohnern des Seniorenheims „St. Elisabeth“ für eine willkommene Abwechslung während des coronabedingten „Lockdowns“. Sein 90-minütiges Solokonzert fand unter freiem Himmel im Park der Einrichtung statt.

Die Zuhörer konnten die Musik bequem von den Balkonen, aus dem Restaurant oder auch in ihren Betten genießen. Gregor Kölsch, der über vier Jahrzehnte in den heimischen Bands „Johannland – Express“, „Moonlight Dance Band“ und „Die Paten“ Musik gemacht hat und dessen Mutter Anna ebenfalls Bewohner der Einrichtung ist, trat als Alleinmusiker und Sänger auf.

Die Senioren erlebten einen Querschnitt aus der deutschen Unterhaltungsmusik der vergangenen 80 Jahre, Schlager von gestern und heute, Volksmusik sowie konzertante Musik. Ein Bewohner, der das Konzert aus seinem Bett verfolgen musste, stimmte immer wieder „Die Fischerin vom Bodensee“ an. Sofort unterbrach Kölsch das Konzertprogramm und ging auf den Wunsch des Zuhörers ein.

Während des Konzertes wurde bekannt, dass eine Seniorin ihren 91. Geburtstag feierte. Sofort stimmte der Musiker „Zum Geburtstag viel Glück“ an. Alle Bewohner und das Personal bildeten einen großen Chor und sangen dem Geburtstagskind ein Ständchen.



Ein „Fensterkonzert“ gab jetzt der heimische Musiker Gregor Kölsch. Foto: privat

Deuzer Alphabet begeistert

Ein hölzerner Stelengarten mit Buchstaben lockt die Menschen in den Wald

Deuz. „Ich bin, seit ich denken kann, im Hauberg“, bekennt Reinhard Klein-Nöh seine Leidenschaft zur Siegerländer Waldwirtschaft und der Eigenversorgung mit Brennholz. Doch für einen Schreinermeister ist Holz mehr als nur ein Heizmittel.

Derlei Spuren seines Geschicks im Umgang mit dem Material hinterließ der Deuzer in den vergangenen Jahren immer mal wieder im Wald: hier ein Herz, dort ein Kreuz oder ein Gesicht, die er an verbliebenen Baumstümpfen als Schnitzerei hinterließ. Nun hat sich diese Passion zu einer wahrhaften Attraktion ausgeweitet, die nicht nur Netphener in das Waldstück oberhalb des Bestattungswaldes am Nauholzer Weg lockt.

Jüngst tummelten sich sogar Augsburgs Besucher im Stelengarten, der aus 26 aus Baumstämmen geschnitzten Buchstaben besteht und immer mehr Besucher anlockt – nicht zuletzt auch deshalb, weil Reinhard Klein-Nöh mit der Sehenswürdigkeit ein monatliches Rätsel verbindet, das den Ehrgeiz beflü-



Reinhard Klein-Nöh hat im Deuzer Wald einen ganz besonderen Ort geschaffen. Foto: carlo

gelt. 55 vom Borkenkäfer befallene Fichten sollte Reinhard Klein-Nöh im vergangenen Jahr dort fällen, wo mittlerweile reger Publikumsverkehr herrscht.

Der Schreiner, inspiriert von der Idee, nicht einfach eine kahle Fläche zu hinterlassen, ließ die meisten Stämme bis auf eine Höhe von anderthalb Metern stehen und begann, seinem Eifer mit der Motorsäge freien Lauf zu lassen. So kam es, dass mittlerweile das komplette Alphabet erkennbar ist. An jeder Stele hat der Holzkünstler zudem Symbole

angebracht. Und genau die sind die Lösungselemente von Lückentexten, die Besucher auf einem ausgelegten Fragebogen ausfüllen können, um sich am aktuellen Monatsrätsel zu beteiligen, das Reinhard Klein-Nöh gemeinsam mit seiner Ehefrau auch für den Monat Juni konzipiert hat.

Thematisch geht es aktuell um Fragen rund um den Hauberg, ein Lerneffekt ist also garantiert. Anfang Juli wird eine Verlosung stattfinden, deren Gewinner sich über einen 30-Euro-Gutschein zum Einkaufen in Deuzer Läden

freuen kann. Wer den Stelengarten besucht, entdeckt nicht nur die holzgewordene Alphabetisierung des Haubergs: Mittlerweile sind die Blumen aus der Erde eines Beetes gewachsen, das der Deuzer Stelen-Künstler angelegt hat.

Aus ausgelegten Holzscheiben in der „Bauecke“ haben Besucher bereits Holzwege erstellt. In die Stelen eingebaute Holzstämmen laden zum Balancieren ein. „Viele pilgern dahin und machen Picknick mit der ganzen Familie“, weiß Reinhard Klein-Nöh und freut sich über zahlreiche Rückmeldungen, die er über das Internet erhält – unter anderem in Form von Fotocollagen zusammengestellter Stelen-Buchstaben.

Einige Stämme warten als „Rohlinge“ noch auf die Verwandlung in kreative Schnitzereien. Aus ihnen könnten, so der Schreiner, vielleicht Tiere des Waldes entstehen. Reinhard Klein-Nöh lässt sich aber durchaus inspirieren: „Wenn Leute Ideen haben, können sie sie gern einbringen.“ (bjö)

Unsere Werkstatt ist nach Terminvereinbarung geöffnet.

Nutzen Sie unseren Hol- und Bringservice!

Autohaus Moll GmbH

Inhaber Alessandro Ara

57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Industriestraße 10
Telefon (02 71) 39 92 95

SUZUKI Ihr SUZUKI-Vertragspartner

SUBARU Servicepartner

Stört Sie Ihre dunkle Holzdecke? Haben Sie Risse in der Decke?

Oder möchten Sie einfach nur eine neue Decke?

Wir haben die Lösung. In nur 1 Tag bieten wir Ihnen den Einbau einer neuen Decke.

- kaum Schmutz
- kein Herausreißen der Holzdecke
- kein Ausräumen des Raumes notwendig
- helle, freundliche Decken in Matt oder mit Glanzeffekt
- auf Wunsch mit Einbaustrahlern
- individuelle Formgebung ist möglich

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

alles aus einer Hand

www.optimaler.de

OptiMaler Partner

Malermeister Marco Jung
57250 Netphen-Unglinghausen
Herzhausener Straße 5
Telefon (027 32) 5 88 60

malerjung

GEMEINSAM FÜR EIN STARKES UND SOZIALES NETPHEN

Dafür eintreten – für unsere Dörfer

ORTSVEREIN NETPHEN

SPD

Ein echtes Siegerländer Haus!

BÜDENBENDER-HÄUSER – QUALITÄT AUS DEM SIEGERLAND

Individuell und wohngesund durch die diffusionsoffene Klimawand atmo-tec®.

Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Jetzt mehr erfahren: 0 27 37 / 98 54 0 - www.buedenbender-hausbau.de

Jetzt spenden

Netphen. Noch bis zum 4. Juli findet die diesjährige Caritas-Sommersammlung statt. Die traditionelle Form der Sammlung sei in Corona-Zeiten zum Schutz aller zwar nicht möglich, heißt es. Die Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenzen in den fünf Kirchengemeinden des Pastoralverbundes versuchten aber, zumindest die Caritas-Zeitung mit einem Spendenbrief und einem Überweisungsformular in die Haushalte zu bringen – wenn auch nicht in alle. Wie in den Vorjahren auch dienen 70 Prozent des Sammlungserlöses der Finanzierung der sozialen Arbeit der Caritas-Konferenzen – und bleiben damit vor Ort. Die verbleibenden 30 Prozent erhalten die örtlichen Caritasverbände für ihre Arbeit. Überweisungen mit dem Verwendungszweck „Sommersammlung“ sind möglich über

► Caritas-Konferenz Namen Jesu Dreis-Tiefenbach Sparkasse Siegen IBAN: DE87 4605 0001 0048 5173 53 BIC: WELADED1SIE;

► Caritas-Konferenz St. Cäcilia Irmgarteichen Volksbank in Südwestfalen IBAN: DE78 4476 1534 4410 5242 00 BIC: GENODEM1NRD;

► Caritas-Konferenz St. Martin Netphen Volksbank in Südwestfalen IBAN: DE65 4476 1534 5708 5666 00 BIC: GENODEM1NRD;

► Caritas-Konferenz St. Nikolaus Salchendorf / Helgersdorf Sparkasse Siegen IBAN: DE71 4605 0001 0049 0028 35 BIC: WELADED1SIE.

Ein eigenes Bild gemacht

Netphener SPD-Ratsfraktion sorgt sich um die Wernsbachbrücke

Dreis-Tiefenbach. Die Netphener SPD-Ratsfraktion schaute sich kürzlich in Dreis-Tiefenbach um, um kommunalpolitische Themen vor Ort zu beleuchten. Die Ortsbesichtigung startete bei der Siegerländer Kunstturnvereinigung (SKV).

Dort führte Präsident Reimund Spies die Fraktionsmitglieder durch die 2017 mit viel Eigenarbeit und Sponsorenunterstützung sanierte Sporthalle und berichtete begeistert über das große Interesse am Turnsport. Eltern brächten ihre Kinder sogar aus Lennestadt nach Dreis-Tiefenbach, an manchen Tagen würden Platz und Trainer knapp. Durch Kooperation mit sechs Grundschulen leiste der Verein auch einen wichtigen Beitrag im Schulsport.

Anschließend besichtigten die Fraktionsmitglieder, darunter Ortsvereinsvorsitzender Marc Seelbach und die Dreis-Tiefenbacher Mitglieder Ulrich Müller, Lothar und Georg Kämpfer sowie Geritt Kampmann, die sanierungsbedürftige Wernsbachbrücke. Die SPD will laut eigenen Angaben verhindern, dass diese wichtige Fußgängerbrücke in einen ähnlich



Die Netphener SPD-Ratsfraktion schaute sich unlängst in Dreis-Tiefenbach um – unter anderem an der Wernsbachbrücke, um deren Zustand sie sich sorgen. Foto: privat

schlechten Zustand gerät wie die Brücke in den Siegauen. Vertreter der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgemeinschaft (KSG) Siegen und eines Architekturbüros führten danach durch den Rohbau der zukünftigen „MINT“-Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt. Dabei wurde diskutiert, wie eine für die Anwohner tragbare Verkehrssituation sichergestellt werden kann.

Ein weiteres Thema war die ehemalige Bahnbrücke direkt hinter dem Gebäude. Der örtliche Heimatverein „Alte Burg“ hatte den Vorschlag gemacht,

diese als Startpunkt eines Rad- und Fußweges bis in die Siegauen zu nutzen. Die Netphener SPD unterstützt dieses Vorhaben.

Schließlich besuchten die Fraktionsmitglieder noch Isolde Gomberg im DRK-Zentrum. Sie ist Leiterin des Projektes zur Unterstützung der Integration von geflüchteten Menschen und eine der 15 ehrenamtlichen Lehrerinnen und Lehrer, die Sprachkurse für Migranten durchführen. Bei 60 bis 80 Schülern aus einem großen Einzugsbereich (Lennestadt bis Wilns-

dorf) und zwei Stunden Unterricht täglich werden Räume und Lehrer schnell knapp. Isolde Gomberg betonte die Bedeutung der Sprachkurse für alle Migranten, da sonst soziale Isolation die Folge und das Ausüben einer Tätigkeit unmöglich wäre.

Ihrer Erfahrung nach empfanden es die meisten Migranten als sehr belastend, keine Aufgabe zu haben. Neben den Sprachkursen bietet das Projekt den Migranten auch Unterstützung bei verschiedensten Behördengängen an.

Kulinarisches Dankeschön

Netphen. Mit einer Verlosungsaktion wollte die SPD jetzt ein Zeichen setzen: Sie erwarb von 17 Netphener Restaurants und Cafés Gutscheine, um sie im Kreise der Netphener Bürgerinnen und Bürger zu verlosen.

Über 100 Netphener meldeten sich im Internet zur Verlosung an. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden während einer Live-Verlosung online ermittelt.

Die SPD initiierte die Verlosung als Reaktion auf die schweren Wochen des durch Corona bedingten Lockdowns und formuliert dazu: „In Netphen wurde durch große Solidarität und ehrenamtliches Engagement gezeigt, dass diese Situation auch positive Seiten haben kann.“

PRÜFUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Meiswinkel
Kfz-Sachverständigenbüro GmbH

Ihr Fahrzeug in den besten Händen:

- > Fahrzeuguntersuchungen nach § 29 StVZO
- > Änderungsabnahmen nach § 19 (3) StVZO
- > H-Kennzeichen

Fahrzeuguntersuchungen im Namen und auf Rechnung der KÜS

Kfz-Sachverständigenbüro Meiswinkel GmbH
57072 Siegen-Trupbach | Numbachstraße 148
Tel: 0271/2 50 07-0 | Telefax: 0271/2 50 07-29

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
8.30 – 12.00 Uhr

info@meiswinkel-kfz.de | www.meiswinkel-kfz.de

REWE
Familie Schneider
Dreis-Tiefenbach

Weber Bauelemente
Uwe Weber
bauelemente-netphen@t-online.de
www.bauelemente-netphen.de

Tel. 02738 6928988
Fax 02738 6928989
Mobil 0171 3649854

Lahnstraße 49
57250 Netphen

Markisen
Sonnenschutz

Die Sonne lacht am Sonnenweg

Das Johannland bietet viele schöne Wanderrouen – und ein Verein ist daran nicht ganz unbeteiligt

Irmgarteichen. Herrliches Sommerwetter lockt viele Wanderer und Naturliebhaber auf die Wanderstrecken. Mit den neuen Wanderwegen links und rechts des Rothaarsteigs sind in den vergangenen Jahren attraktive Angebote geschaffen worden. Einblicke in heimische Traditionen, Geschichte und Kultur sind entstanden.

In zahlreichen Ortschaften des Netpherlandes können interessierte Wanderer die neuen Rundwanderwege kennenlernen, die auch von der Stadt Netphen unterstützt werden. Das Johannland bietet den Wanderfreunden viele Alternativen. So streift der 3,3 Kilometer lange Dilldappenweg auch den Sonnenweg. Die 13 Meter lange Sonnenbank hat Platz für 30 Personen (zurzeit wegen Corona nur fünf Personen) und steht am 513 Meter hoch gelegenen Pfarrberg oberhalb des Friedhofs in Irmgarteichen. Wanderer können so die herrliche Umgebung von der Rekordbank genießen.

Durch eine Änderung ist der Sonnenweg um die Dörfer Irmgarteichen und Hainchen jetzt 12,1 Kilometer lang. Die neue Streckenführung gilt ab sofort. Dazu Horst-Peter Müller, erster Vorsitzender des Sonnenwegvereins: „Der Blick ins Johannland ist in den vergangenen Jahren durch größere Bäume und Sträucher zugewachsen. Die schöne



Der Blick vom Pfarrberg auf Irmgarteichen und Hainchen mit altem Turmkreuz und Hahn im Vordergrund. Fotos: Heinrich Bruch

Aussicht von der Haincher Höhe, wie man sie früher hatte, gibt es nicht mehr“.

Das offizielle Wanderzeichen am Sonnenweg ist ein von einem Kreis umschlossenes „I“. Im Jahr 1972 wurde das alte Turmkreuz der Pfarrkirche St.-Cäcilia in Irmgarteichen durch eine Edelstahl-Konstruktion ersetzt. Das

Turmkreuz von 1725 und der alte Hahn gerieten dabei über viele Jahre in Vergessenheit und tauchten erst bei Renovierungsarbeiten des Pfarrhauses wieder auf.

Der Sonnenwegverein setzte sich für die Aufarbeitung und Wiederherstellung in jetziger Form mit idealem Standort ein.

Horst-Peter Müller, Vereins-Geschäftsführer Paul Schöttler und Vorstandsmitglied Paul Legge waren um eine würdige, langfristige Präsentation der fast 300 Jahre alten Zierde bemüht.

So konnte ein guter Platz am Pfarrberg mit herrlichem Ausblick über die Pfarrkirche und die Ortschaften Irmgarteichen

und Hainchen gefunden werden. Nur wenige Meter von der Sonnenbank entfernt steht der Stimmgabelbaum. Die Idee kam von Vorstandsmitglied Paul Legge.

Gut sichtbar steht dieser Baum, sinnbildlich für die Liebe zum Gesang und zur Musik, im oberen Johannland.



Wegewart Gregor Schmidt (l.) und Sonnenweg-Vorsitzender Horst-Peter Müller mit dem offiziellen Wanderzeichen am Sonnenweg.



Die nächste Ausgabe der

NeNa Netphener Nachrichten

erscheint am **Mittwoch, dem 19. August 2020.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **Freitag, dem 7. August 2020.**

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SWA

Tel. (02 71) 59 40-3 74
anzeigen@swa-siegerland.de

Feiern kann man auch später

Afholderbacher denken über Nachholtermin ihrer Veranstaltungen zum 675-jährigen Bestehen nach

Afholderbach. „Das Jubiläumsjahr hatte so schön begonnen“, erinnert sich Afholderbachs Ortsvorsteher Marc Seelbach an den 1. Januar dieses Jahres, als die Sohlbacher den Afholderbachern feierlich eine aus Birkenstämmen gezimmerte „675“ übergaben.

So alt war Sohlbach, der kleinste Ort Netphens, im vergangenen Jahr geworden. Und dieses Jubiläum wollte Afholderbach als ein Jahr „jüngerer“ Ort in diesem Jahr ebenfalls feiern. Doch daraus wird nichts – zumindest nicht zum geplanten Zeitpunkt am 22. August. Corona machte auch dem zweitkleinsten Ort der Stadt Netphen mit gegenwärtig 204 Einwohnern einen Strich durch Rechnung.

Erwartungsgemäß denken die Dorfbewohner nun jedoch über einen würdevollen Nachholtermin nach. „Wir haben in der Vorbereitungsgruppe den end-



Die Afholderbacher freuen sich über ihr 675-jähriges Ortsbestehen. Auch wenn die Feierlichkeiten coronabedingt erst einmal verschoben werden mussten. Foto: privat

gültigen Entschluss noch nicht gefasst“, erklärt Marc Seelbach; doch nach all dem, was er in Einzelgesprächen bisher vernommen habe, „läuft es darauf hinaus, dass wir die Feierlichkeit um ein Jahr verschieben werden“.

Geplant hatten die Afholderbacher für den August-Samstag einen ökumenischen Waldgottesdienst auf dem Schützenplatz,

ein gemeinsames Mittagsbüfett, eine Dorfolympiade, Kaffeetrinken mit Blechkuchen aus eigener Backesproduktion und einen kleinen Markt mit heimischen Produkten.

Alles sei „mehr als dorfinterne Veranstaltung“ geplant gewesen, wenngleich Besucher und Gratulanten natürlich willkommen gewesen wären. Und weil der geplante Rahmen so

übersichtlich war, haben die Afholderbacher durch die Absage des Jubiläums keine großen Verluste eingefahren. „Wir sind nirgendwo in Vorleistung getreten und dadurch relativ entspannt“, umschreibt der Ortsvorsteher die aktuelle Stimmung im Dorf.

Dort hätte Ende Mai bereits das alljährliche Bakesfest stattgefunden, während das Schützenfest für das dritte Juli-

Wochenende geplant war. All das fällt nun ebenfalls aus. Von Frust spüre er im Ort deswegen allerdings nichts, so Marc Seelbach.

Immerhin konnte eine Abordnung des Dorfes schon ein wenig (vor-)feiern: Am 13. Februar war sie nach Heinsberg zu einer Festmesse eingeladen worden. Das sauerländische Dorf ist im gleichen Satz jener Urkunde erwähnt, die einen historischen Grenzverlauf beschreibt und damit die erstmalige Erwähnung der Orte Afholderbach und Heinsberg im Jahr 1345 belegt.

Das Sohlbacher Geburtstagsgeschenk an die Afholderbacher – die hölzerne Zahl 675 – hat derweil in der Afholderbacher Ortsmitte einen Ehrenplatz gefunden und erinnert die Bewohner nun – ohne Pandemiebeschränkung, dafür aber mit nächtlicher Weihnachtsbaumbeleuchtung – daran, dass ein kleines, aber feines Jubiläum noch nachzuholen ist. (bjö)

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB & Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413



Blumen, die noch wachsen können.

In unserer Gärtnerei in Netphen-Deuz stehen zurzeit Tausende, mit viel Liebe gezogene Beet- und Balkonpflanzen und warten auf Dich. Die Besonderheit unserer Pflanzen ist die biologische Aufzucht mit Verzicht auf starke chemische Wachsthemmer, sodass die Pflanzen sich bei Dir in ihrer vollen Pracht entfalten können. Ungehemmt!

Genieße den Sommer mit unseren Blumen.

Wir freuen uns auf Dich.

Sebastian Daub mit Team

Knoebel
stilvoll & grün

Kölner Straße 33 · 57250 Netphen-Deuz
Telefon 02737-3433
www.gaertnerei-knoebel.de
Mo.-Fr. 8:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:30 – 13:00 Uhr

Forsbetrieb
KLOTZ GmbH
Holzeinschlag - Holzrücken
Kulturpflege
Wegeränder mulchen
Wildschadenbeseitigung
01 75 / 20 91 344

KLEIN-NÖH
Schreinerei
und Möbel-
werkstätte
Netphener
Familien-
karte!
Bei uns
bekommen
Sie 10 %
auf das
gesamte
Angebot.

Kölner Straße 40
57250 Netphen
Tel. 02737/3177
www.Klein-Noeh.de

Tolles Miteinander

Klänge der Hoffnung in Unglinghausen

Unglinghausen. Friedrich Schiller und Beethoven hätten ihre Freude an den Unglinghäusern gehabt: Dort erklang die „Ode an die Freude“ in den Wochen des bundesweiten Lockdowns von März bis Mai an allen Sonntagabenden.

In Unglinghausen fanden an allen Sonntagen ab dem 20. März rund 20-minütige Musikdarbietungen statt. Es musizierten Gerd und Phil Eckhardt, die auf ihrem Balkon an der Herzhausener Straße mit dem Lied „Freude schöner Götterfunken“ eine regelmäßige Musikdarbietung zum Mitsingen und Mitmusizieren eröffneten. Am Ostersonntag erfolgte das Konzert mit zusätzlicher familiärer Unterstützung durch Kristin Eckhardt. Das letzte Musizieren fand am Pfingstsonntag statt.

Rund 40 Personen fanden sich ein, um der Musik zu lauschen. Die Nachbarn der „Bakesbank“ in Unglinghausen hatten dazu noch einen „Pfingstlümme!“ auf der Bank mit frischen Birkenzweigen eingeklei-

det. Im Ort waren weitere Bürgerinnen und Bürger musikalisch engagiert: Sie veranstalteten ihr „Balkonsingen“ und sangen und musizierten mit „Der Mond ist aufgegangen“ eines der bekanntesten Abendlieder vom Balkon, der Terrasse oder dem Garten aus, täglich um 19 Uhr zur eigenen Ermutigung, zum Zeichen der Gemeinschaft und der Solidarität in dieser ungewöhnlichen und schwierigen Situation.



Gerd und Phil Eckhardt gehörten zu den eifrigsten Musikanten, die in den Zeiten des coronabedingten Lockdowns im Ortsteil Unglinghausen mit bekannten Melodien Mut und Zuversicht verströmen wollten. Foto: Elke Bruch

Besondere Briefmarken

Netphen. Corona bestimmt unser Leben. Auch das der Briefmarkenfreunde Netphen. Insgesamt 250 Exemplare eines DIN-A4-formatigen Bogens mit 20 Briefmarken zu je 80 Cent hatten sie in Auftrag gegeben. Verkauft werden sollten sie eigentlich während des für März geplanten Festwochenendes „125 Jahre Motoromnibus“ – als hübsches Erinnerungssouvenir oder einfach zum Verkleben der postgültigen Frankatur-Briefmarken als Hingucker der besonderen Art. Doch daraus wurde erst einmal nichts.

Nun teilen die Briefmarkenfreunde mit, dass der Briefmarkenbogen weiterhin gegen Vorkasse beim Vorsitzenden Wilfried Lerchstein (Tel. (0 27 37) 20 95 27 oder per E-Mail an lercwi@web.de) zum Preis von 25 Euro zzgl. der Versandkosten bestellt werden kann. Der Bogen wird dann im Anschluss per Post zugesandt. Wann und unter welchen Bedingungen die zurzeit ausgesetzten Tauschtreffs des Vereins (jeden zweiten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Heimatmuseum Netpherland, Lahnstraße 47), bei denen auch Nichtmitglieder willkommen sind, wieder stattfinden dürfen, wird der Verein beizeiten bekannt geben. Unabhängig davon bietet er weiterhin die einjährige, kostenlose und automatisch endende „Schnuppermitgliedschaft“ an.



Der Briefmarkenbogen „125 Jahre Motoromnibus“ kann weiter bestellt werden. Foto: privat

Die Glocken schweigen

Nenkersdorfer Christen feierten den Entwidmungsgottesdienst ihrer Kapelle



Unser Foto zeigt den traurigen Auszug aus der Nenkersdorfer Kapelle mit (v. l.) Presbyterin Claudia Maiwald, Pfarrer Tim Winkel, der ehemaligen Presbyterin Brigitte Klöckener und Helma Land, Pfarrerin in Ruhestand. Foto: Jasmin Maxwell-Klein

Nenkersdorf. Ein letztes Mal läuteten die Glocken der evangelischen Kapelle in Nenkersdorf. Die Tür öffnete sich, und aktive wie ehemalige Presbyterinnen sowie Pfarrerin Helma Land sowie Pfarrer Tim Winkel trugen die Taufschaale, Bibel und Kerzen vom Abendmahlstisch sowie das große Holzkreuz heraus. Erwartet wurden sie auf der anderen Straßenseite bereits vom Posaunenchor Beienbach, Grissenbach und Nenkersdorf, der den letzten Gottesdienst in der Kapelle mit drei Liedern abschloss.

Noch im April hätten die Glocken in Nenkersdorf jeden

Abend um 19.30 Uhr geläutet, um zum gemeinsamen Gebet in der Corona-Pandemie aufzurufen, erinnerte Pfarrerin in Ruhestand Helma Land im Entwidmungsgottesdienst. „Und es tut mir in der Seele weh, wenn sie nun schweigen müssen.“

Auch die Entwidmung fand unter den besonderen Umständen der Corona-Schutzvorkehrungen statt: Gut 25 Gottesdienstbesucher saßen auf Abstand (und mit Mundschutz) in der kleinen Kapelle, gesungen werden durfte nicht. Emotional war der Abschied für die Bürger aus Nenkersdorf und dem benachbarten Walpersdorf den-

noch, so manche Träne floss im Gottesdienst. Das Presbyterium der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Deuz hatte mit sich gerungen, ob und wie die Entwidmung in Zeiten von Corona stattfinden kann. Da zurzeit aber völlig unklar ist, wann Gottesdienste wieder unter normalen Bedingungen stattfinden können und die Kaufinteressentin bereits voll in den Planungen für den Umbau der Kapelle steckt, war eine weitere Verschiebung nicht möglich.

In ihrer Predigt erinnerte Pfarrerin Land an 63 Jahre geistliches Leben in Nenkersdorf. Gottesdienste wurden in der Kapelle gefeiert, die Sonntagschule fand dort ebenso statt wie Konfirmationsunterricht, Übungsstunden von Chören sowie Treffen der Frauenhilfe. Viele Gemeindeglieder könnten sich vielleicht noch aus ihrer Kindheit an den Bau der Kapelle

erinnern, sagte Land. „Sie erinnern sich vielleicht, dass der Vater beim Bau geholfen hat oder die Eltern Geld für den Kapellenbau gespendet haben.“

Doch auch wenn die Entwidmung nun traurig mache und vielleicht frustriere, seien die Arbeit, die Liebe und Opferbereitschaft, die viele Menschen einst in die Nenkersdorfer Kirche steckten, nicht vergeblich gewesen, betonte Land: „Der Segen, der hier den Ehepaaren zugesprochen wurde, er bleibt ja. Der Segen, der hier den Kindern bei der Taufe zugesprochen wurde, er liegt auf ihrem Leben, auch weiterhin.“

Auch Pfarrer Tim Winkel betonte, in Nenkersdorf gehe zwar eine wichtige Zeit zu Ende, „aber als Gottes Gemeinde stehen wir zusammen und sind weiter auf dem Weg. Sein Segen begleitet uns, bei allen Aufbrüchen und an allen Orten, an denen wir sind.“

Das Gebäude

1956 wurde die evangelische Kapelle an der Sieglahn-Straße erbaut und 1957 eingeweiht. Gottesdienste wurden dort jedoch bereits seit 1918 nicht mehr regelmäßig gefeiert. Die Kirchengemeinde Deuz konzentriert sich seitdem auf ihre beiden Kirchen in Deuz und Rudersdorf – mehr ist mit 1,5 Pfarrstellen nicht zu leisten. Die Kapelle wird nun zu einem Wohnhaus umgebaut und in diesem Zuge kernsaniert; dennoch wird sie ihren ortsbildprägenden Charakter behal-

ten. Neue Besitzerin der Kapelle ist Heike Dilling aus Geisweid: Sie möchte den Glockenturm und die Buntglasfenster auf der Straßenseite erhalten. Die Orgel der Kapelle zieht in die katholische Kapelle auf der anderen Straßenseite um.

Ein kleiner Trost für die evangelischen Nenkersdorferinnen und Nenkersdorfer: Dort können sie weiterhin einmal im Jahr an Karfreitag einen evangelischen Gottesdienst mit „ihrer“ Orgel feiern.



AUTOHAUS DREISBACH

Dreisbachstraße 19
57250 Netphen
Tel. 02 71 / 78 77 8
Fax 02 71 / 72 54 1

info@autohaus-dreisbach.de
www.autohaus-dreisbach.de



Fest fällt aus

Unglinghausen. Aufgrund der weiter anhaltenden Beschränkungen rund um die Coronapandemie sieht sich der Bürgerverein Unglinghausen dazu veranlasst, das „25. Onkelkaiser Duffelfest“ abzusagen. Der Termin des Festes – immer am letzten Freitag im August – liegt im Bereich der aktuellen gesetzlichen Vorgabe für ein Großveranstaltungsverbot bis einschließlich 31. August 2020.

Auch eine Verschiebung lässt sich im Augenblick noch nicht planen und wäre mit einem wirtschaftlich hohen Vereinsrisiko verbunden, da nicht abzusehen ist, wann eine solche Veranstaltung wieder erfolgen darf und der Verein mit einer entsprechend hohen Besucherzahl rechnen kann, die für ein solches Fest wirtschaftlich nötig wäre. Dieses Jahr sollte für den Bürgerverein Unglinghausen ein Jubiläumsjahr werden: Neben dem „Duffelfest“ kann auch der Bürgerverein Unglinghausen auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken, die Bürgerbegegnungsstätte Unglinghausen auf 20 Jahre.

Alle Jubiläen wollte der Verein mit einem Dankeschön-Fest für alle Helfer, die besonders beim Dorfjubiläum „675 Jahre Unglinghausen“ im vergangenen Jahr mit angepackt hatten, am 20. Juni dieses Jahres feiern. Auch diese Feier muss ausfallen.

Dann eben 750 plus 1

Ein Großteil der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen soll nachgeholt werden

Irmgarteichen. Nein, so schnell geben die Irmgarteichener nicht auf: Wenn ihnen die Coronapandemie zum 750-jährigen Bestehen ihres Orts einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, dann ist für sie klar, dass es zumindest im nächsten Jahr etwas zu feiern geben soll: „Vielleicht 750 Jahre plus 1“, mutmaßt Georg Dombaj. „Was wollen wir sonst machen?“

Er ist der Vorsitzende von „Gemeinsam für Irmgarteichen“, dem Zusammenschluss der sechs Ortsvereine, die sich im September 2018 auf seine Idee hin unter einem neuen Vereinsdach zusammengetan hatten, um sich gemeinsam auf das große Dorfjubiläum vorzubereiten. Der „Startschuss ins Festjahr 2020“ war Ende Februar bereits geglückt – ein Konzert in der Pfarrkirche Irmgarteichen mit der Musikkapelle Irmgarteichen, dem MGVCäcilia Irmgarteichen und dem Frauenchor Johannland mit 340 Zuhörern.

Als aber Mitte März die bundesweiten Corona-Beschränkungen griffen, wurden auch die nachfolgenden Jubiläumsfeierlichkeiten abgesagt: die Wanderung zur Sommersonnenwende am 28. Juni sowie das Festwo-



Ein Konzert in der Pfarrkirche bildete den Auftakt des Festjahres, das coronabedingt schneller vorbei war, als gedacht. Nun wollen die Irmgarteichener eben im kommenden Jahr weiterfeiern. Foto: privat

chenende am 29. und 30. August an und in der Schützenhalle. Vorerst ungenutzt bleibt auch die Seifenkiste stehen, die Heinrich Bruch, engagierter Chronist und Schriftwart in Irmgarteichen, bereits zusammengebaut hatte. Am 19. September sollte

eine ganze Reihe dieser fahrbaren Untersätze das mutmaßlich erste Seifenkistenrennen in der Irmgarteichener Ortsgeschichte zu einem spaßigen Event machen. Was vom Festprogramm 2020 bleiben könnte, sind Anfang (das erwähnte Konzert) und

Ende: Der Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende soll zumindest in abgespeckter Form stattfinden – an einem von bislang zwei geplanten Tagen, so die bisherigen Überlegungen. Glück im Glück für die 812 Irmgarteichener: Der Verein sei „Gott sei Dank“ keine großen finanziellen Verbindlichkeiten für die Jubiläumsaktivitäten in diesem Jahr eingegangen, so Georg Dombaj, so dass „Gemeinsam für Irmgarteichen“ als Veranstalter „bei praktisch plus minus Null“ aus dem Lockdown herausgekommen sei.

Kaum zu bilanzieren ist allerdings die bereits investierte Mühe: Rund 40 Personen aus dem Dorf seien an der Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten beteiligt.

Resigniert klingen die Irmgarteichener bei aller unabwehrbaren Enttäuschung nicht. Ihr Entschluss, die Feier nachzuholen, klingt überzeugt. Kein Wunder bei dem motivierenden Rückenwind aus der Bundeshauptstadt: Die persönliche Gratulation der „First Lady“ Elke Büdenbender, die in Netphen-Salchendorf aufgewachsen ist, haben die Irmgarteichener postalisch jedenfalls schon erhalten. (bjö)

• Markisen
• Rollläden
• Jalousien
• Garagentore
• Antriebe
• Insektenschutz

Langbein
Beratung Verkauf Montage Service

Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. 0271 - 74471

Getränke
HOFFMANN
PARTNER PATRICK PIETSCH

VOLKER MORGEN
...Service rund ums Auto von Ihrem Meisterbetrieb

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
Ingenieur des Jahres

• Inspektionen und Wartungsarbeiten unter Beibehaltung der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.
• Fachgerechte Unfallinstandsetzung durch Karosserie- und Fahrzeugbau-Meisterbetrieb.
• Oldtimer-/Youngtimerservice

Karosserie
Fachbetrieb

Volker Morgen GmbH & Co. KG
Hainer Hütte 9 · 57074 Siegen · Tel. 02 71/30 38 14 33
www.kfz-morgen.de

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer

Tel. 0 27 38 / 64 11

SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

felix stolz
dipl. Ingenieur - architekt

Ribbert-Kröner-Str. 5
57050 Netphen
Telefon 02737 81397-55
Telefax 02737 81397-48
Mobil 0170 4337970
Info@architekt.stolz.de
www.architekt.stolz.de

Mit Einsatz

Irmgarteichen. Die Irmgarteichener werden in diesem Jahr nicht nur ihr Dorfjubiläum für 2021 neu planen, sondern in Kürze auch die kleine Holzbrücke am Dorfbrunnen renovieren. Georg Dombaj, Vorsitzender des Vereinszusammenschlusses „Gemeinsam für Irmgarteichen“: „Bevor sie abgerissen wird, machen wir sie neu.“ Die Materialkosten der Sanierung will der Verein aus der eigenen Kasse bestreiten. Außerdem wollen die Irmgarteichener für mehr Aufenthaltsqualität an ihrer Grillhütte sorgen, die im Wald am Weg zwischen Kirche und Friedhof relativ versteckt gelegen ist. Die dem Holzhäuschen angegliederten sanitären Anlagen, die bislang in einer Art Bauanhänger untergebracht sind, wollen sie durch einen neuen Container mit fest installierten WCs ersetzen. (bjö)

FEUERWEHR aktuell

Ne
Na
Netphener
Nachrichten

Ente gut, alles gut

Brauersdorf. Ente gut, alles gut: Als 13-fache Lebensretter bewährten sich kürzlich die Einsatzkräfte des Löschzuges Netphen an der Obernau-Talsperre. Am Überlauf des Vorstaubeckens hatte sich eine zwölfköpfige Schar von Entenküken in eine missliche Lage gebracht. Sie schwamm im Inneren eines massiven Betonrings, konnte aber den Überlauf mangels Flugerfahrung nicht mehr verlassen.

Eine aufmerksame Mountainbikerin bemerkte das Geschnatter der Enten-Mutter und wählte den Notruf. Vor Ort brachte die Feuerwehr eine Leiter in Stellung, sicherte den Tierretter aus den eigenen Reihen mittels Leine und gab ihm Kescher sowie Transportkorb mit auf den Weg. Nach wenigen Minuten war das Familienglück der Enten wieder hergestellt. Quasi als „Beifang“ befreite die Feuerwehr zudem noch eine Mini-Ringelnatter aus dem gleichen „Gefängnis“.

In die Freude über die gelungene Rettungsaktion mischte sich Verärgerung der Feuerwehr: Die Parksituation auf dem Parkplatz oberhalb des Staudammes bewertete sie rückblickend als „katastrophal“. Zahlreiche Pkw von Talsperrenbesuchern, teils im Parkverbot stehend, hätten in einer zeitkritischen Einsatzsituation ein schnelleres Eingreifen stark behindert.

Das Team verstärkt

Jörg Otter wird weiterer stellv. Leiter der Feuerwehr Netphen



Jörg Otter ist nun weiterer stellvertretender Wehrführer an der Seite von Netphens Feuerwehrchef Sebastian Reh (l.) und seinem Stellvertreter Jens Schiller (r.). Foto: Markus Roddey/Feuerwehr Netphen

Netphen. Der 44-jährige Jörg Otter ist seit Kurzem weiterer stellvertretender Leiter der Feuerwehr Netphen. Damit ergänzt er die bisherige Wehrführung um Sebastian Reh und seinem Stellvertreter Jens Schiller.

„Für mich bedeutet die Ernennung von Jörg Otter eine wertvolle personelle Erweiterung der Wehrführung, um die Aufgaben auf mehrere Schul-

tern verteilen und noch effektiver bearbeiten zu können“, freut sich Netphens Feuerwehrchef Sebastian Reh über die Verstärkung. Was Jörg Otter schon immer an der Feuerwehr gereizt hat, ist „die Zusammenarbeit im Team“, wie er selbst sagt. „Generell müssen wir sehen, dass wir unsere Leute motiviert halten und das gesamte System Feuerwehr weiterhin so gut funktio-

niert wie bis jetzt“, antwortet er auf die Frage, welchen Herausforderungen er sich in seiner neuen Position gegenüberstellt.

Auf lange Sicht werden sich Sebastian Reh, Jens Schiller und Jörg Otter die Aufgaben des Einsatzführungsdienstes in der Stadtfeuerwehr, also die Funktion des bestellten Einsatzleiters, aufteilen. Jörg Otter, der seit seinem achten Lebensjahr in Irmgarteichen wohnt, ist dort seit fünf Jahren Einheitsführer der ortsansässigen Löschgruppe. Er trat mit 14 Jahren in die Jugendfeuerwehr ein und stellte sich für einige Jahre als Jugendwart in Irmgarteichen in den Dienst der Nachwuchsförderung, bevor er fünf Jahre als Stadtjugendfeuerwehrwart die Arbeit aller Jugendfeuerwehren in Netphen koordinierte.

Kürzlich absolvierte er am Institut der Feuerwehr in Münster den Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr, so dass ihn Sebastian Reh in einer kleinen Feierstunde im Netphener Ratsaal zum Stadtbrandinspektor befördern konnte, bevor ihn Bürgermeister Paul Wagener schließlich zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr für die Dauer von sechs Jahren ernannte. Seine sechsjährige Amtszeit als Ein-

heitsführer in Irmgarteichen geht für Jörg Otter im September 2021 zu Ende; dann will er dieses Amt zur Verfügung stellen, um sich als Ehrenbeamter ganz den Aufgaben in der Feuerwehrführung widmen zu können.

Hauptberuflich ist er in einer Siegener Maschinenfabrik beschäftigt. Seine Ehefrau Irina, mit der er seit 17 Jahren verheiratet ist, ist Mitglied im Förderverein der Irmgarteichener Feuerwehr, die 15-jährige Tochter Jana ist bereits Jugendfeuerwehrfrau.

Die Stadtfeuerwehr Netphen, die erst kürzlich eine Verlängerung ihrer Ausnahme-genehmigung erhielt, keine hauptamtlichen Feuerwehrleute unterhalten zu müssen, zählt derzeit 346 Frauen und Männer in der Einsatzabteilung. Hinzukommen 89 Jugendfeuerwehrleute, 37 Mädchen und Jungen in der Kinderfeuerwehr, 59 Senioren in der Ehrenabteilung sowie 65 Mitglieder im Musikzug und im Spielmannszug.

Darüber hinaus helfen 14 Netphener in der Unterstützungsabteilung der Feuerwehr mit, stehen also für Arbeiten außerhalb des Einsatzdienstes zur Verfügung.

Fleißige Hände

Netphen. Viele fleißige Hände aus den Reihen der Stadtfeuerwehr Netphen – darunter auch Partnerinnen und Partner der Mitglieder – haben in den vergangenen Wochen 330 Behelfsmasken für die Stadtfeuerwehr Netphen genäht. Mittlerweile sind diese an alle Einheiten verteilt worden und ersetzen bereits verbrauchte Bedeckungen. Die Masken werden angesichts der noch geltenden Pandemie-Schutzmaßnahmen im Falle eines Einsatzes von allen eingesetzten Einsatzkräften getragen.

DECKER & GOLDAN

Steuerberater | Wirtschaftsprüfer

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung



Decker & Goldan
Amtsstraße 10 | 57250 Netphen

www.decker-goldan.de
info@decker-goldan.de

0 27 38/6 88 48-0
0 27 38/6 88 48-20

Veränderte Vorzeichen

Ferienspiele: Interessierte Kinder können sich im Internet noch freie Plätze sichern

Netphen. Corona hat auch die Pläne der „Ferienspiele Netpherland 2020“ ordentlich durcheinandergewirbelt. Dennoch ist es dem Familienbüro gelungen, ein Programm anzubieten, das auf die aktuellen Einschränkungen Rücksicht nimmt.

„Ich ziehe persönlich den Hut vor jedem, der in diesem Jahr bei den Ferienspielen etwas anbietet“, drückt Mechthild Klinge, Leiterin des Familienbüros der Stadt Netphen, ihren Respekt vor den vielen Ehrenamtlichen in Vereinen aus, die die Netphener Kinder und Jugendlichen auch in Zeiten von Corona-Beschränkungen zu sich einladen.

Keine leichte Herausforderung, wie sie weiß: „Es muss eine Menge an Punkten aus den Hygienevorschriften beachtet werden.“ Tagesausflüge und Ferienfreizeiten sind in diesem Jahr eh tabu, ebenso müssen die Kinder und Jugendliche auf Begegnun-



Im vergangenen Jahr haben 142 Mädchen und 181 Jungen insgesamt 39 Netphener Ferienspielangebote genutzt. In diesem Jahr werden es immerhin 18 Angebote sein. Archivfoto: sos

gen auf dem Bauspielplatz in der Schmellenbach verzichten: „Das war uns zu heikel, den gibt es erst wieder im nächsten Jahr.“

Knapp die Hälfte der Angebote im Vergleich zu „normalen“ Zeiten hält die Liste der „Ferienspiele Netpherland 2020“ immerhin parat. In der ersten Junihälfte konnten sich Interessenten online für Ferienspiel-

Aktionen anmelden, allerdings ist das Verfahren in diesem Jahr verändert.

Für den Fall, dass sich mehr Teilnehmer melden als Plätze verfügbar sind, greift ein automatisiertes Losverfahren, das auch späteren Anmeldern eine Chance zu einer Teilnahme einräumt. Was nach der Auslosung an Plätzen weiterhin verfügbar

ist, ist aktuell noch online einseh- und buchbar. Mechthild Klinge empfiehlt Kindern und Jugendlichen, in jedem Fall immer mal wieder auf die Website zu schauen.

Es sei nicht auszuschließen, dass kurzfristig weitere Angebote neu hinzukämen – je nach Meldungen der angeschriebenen Vereine. Bis Anfang Juni konnte das Familienbüro immerhin 18 Ferienspiel-Aktivitäten im Raum Netphen ankündigen. Im vergangenen Jahr nutzten 142 Mädchen und 181 Jungen insgesamt 39 Netphener Ferienspielangebote.

Zu den Aktivitäten, die in Zeiten von Corona durchaus stattfinden können, gehören Tage rund ums Pferd, Graffiti-kurse und ein Videoprojekt, Nähen für Kids, eine Kinder-Sommer-Olympiade, Veranstaltungen im Rahmen einer Kinderbibelwoche, Lampenbasteln, ein Kartslalom-Schnupperkurs und ein Trendsporttag, den die

Sportjugend des Kreissportverbandes Siegen-Wittgenstein in Netphen erstmals anbietet. Die „Ferienspiele Netpherland 2020“ finden in Kooperation mit der Volksbank in Südwestfalen eG statt.

Die angebotenen Veranstaltungen sind grundsätzlich offen für alle. Das Familienbüro empfiehlt jedoch, sich vor Veranstaltungsbeginn noch einmal beim jeweiligen Anbieter über eventuelle Barrieren zu erkundigen. Familien und Kindern, die über keinen Internetzugang verfügen, ist das Familienbüro der Stadt Netphen oder die Volksbank in Südwestfalen eG gerne bei der Anmeldung behilflich.

Auskunft erteilt das Familienbüro Netphen unter (0 27 38) 60 31 48, Anfragen werden über m.klinge@netphen.de beantwortet. Das Programm der „Ferienspiele Netpherland 2020“ ist unter www.unser-ferienprogramm.de/netphen einsehbar. (bjö)

PARTEILOS

nur der Stadt und ihren Menschen verpflichtet.

MOTIVIERT.
ZUVERLÄSSIG.
AUFMERKSAM.

Bürgernah, für jeden da.
Deshalb Wiederwahl.
Bürgermeister Paul Wagener.

Gemeinsam mit der UWG Netphen für eine vertrauensvolle, faire Zusammenarbeit: Wichtige Ziele für unsere Stadt der Dörfer erreichen.

